


- Gegenstand:** Modifikation des Fahrwerks
- Betroffen:** ASW 24 / ASW 24B LBA-Geräte-Nr. 366, alle Werknummern  
ASW 24E LBA-Geräte-Nr. 859, alle Werknummern
- Dringlichkeit:** Keine, bei Bedarf auf Wunsch des Kunden.  
bei Neubau oder Ersatz nur Teile nach neuem Änderungsstand
- Klassifizierung:** Geringfügige Änderung
- Grund:** Vergrößerung des Abstandes zwischen Windenschleppseil und Rad bei etwa gleicher Lage des Rades im Stand
- Maßnahmen:** Das Federbein (PUR) für Fahrwerk, komplett, Ausf. C, Zeichnungs-Nr.: 99.000.2052 ersetzt die bisherigen Ausführungen  
Die Knickstrebe für FW, Ausf. C, Zeichnungs-Nr.: 99.000.3476 ersetzt die bisherigen Ausführungen.  
Der Weg des Fahrwerksgriffs zum Ein- und Ausfahren kann sich verkürzen. In dem Fall ist die Kulissee zu kürzen (z.B. mit einer Feile). Vorzugsweise wird der Gelenkkopf am Fahrwerksgriff so eingestellt, daß die vordere Endlage des Griffs bleibt und er weniger weit nach hinten bewegt werden braucht.
- Material und Zeichnungen:** Siehe unter Maßnahmen
- Masse und Schwerpunktlage:** Die Massenänderungen sind so gering, daß eine Schwerpunktwägung nicht erforderlich ist.
- Hinweise:** Linkes und rechtes Federbein nur gemeinsam tauschen. Dasselbe gilt für die Knickstreben.  
ASW 24, bei denen TM 10 *nicht* durchgeführt wurde:  
Die neuen und bisherigen Federbeine haben das gleiche Einstellmaß. Daher können die Federbeine auch ohne die Knickstreben getauscht werden.  
Die Knickstreben dieser Flugzeuge sind nicht gekennzeichnet.  
Alle anderen betroffenen Flugzeuge:  
Federbeine und Knickstreben nur gemeinsam tauschen.  
Die Knickstreben dieser Flugzeuge haben am unteren Ende ein ‚E‘ eingeschlagen.  
Knickstreben entsprechend dieser TM sind unten mit einem ‚A‘ gekennzeichnet.  
Die Position des Rades am Boden bleibt in etwa gleich. Wenn das Flugzeug neu gewogen wird, sind die Hebelarme aber selbstverständlich neu zu bestimmen (wie bei jeder Wägung).  
Die baulichen Maßnahmen dürfen nur vom Hersteller Alexander Schleicher oder von einem anerkannten Luftfahrttechnischen Betrieb durchgeführt werden.  
Alle Maßnahmen sind von einem dazu berechtigten Prüfer für Luftfahrtgerät zu prüfen, und in den Prüfunterlagen zu bescheinigen.

Poppenhausen, den 18.10.06

**Alexander Schleicher**  
GmbH & Co.

i.A.

  
(M. Greiner)

Anerkannt durch die EASA mit der Änderungsnummer EASA.A.C.05000 am 13.November 2006.